

# **Protokoll der Mitgliederversammlung von Licht für Afrika e.V.**

**am 28.2.2024 ab 19:10 Uhr**

im Club Restaurant FC Bammental, Schwimmbadstraße 17/1

Anwesend: 17 Mitglieder -s. Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Verena Tichy, Schriftführerin und Günther Kögst, Beisitzer

1. Der Vorsitzende Valentin Schnitzer begrüßte die Anwesenden und dankte für ihre Solidarität mit den afrikanischen Partnergemeinden.
2. Bei 17 anwesenden Mitgliedern wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.
3. Es lagen keine Anträge zur Tagesordnung vor.
4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.2.2023 war mit der Einladung versandt, sodass es mit der Zustimmung aller Anwesenden nicht mehr verlesen wurde. Der Vorsitzende streifte nur die Hauptpunkte der Projekte über die berichtet wurde. Das Protokoll wurde per Handzeichen von allen Anwesenden genehmigt.
5. Jahresberichte. Frau Agnes Riegler, 2. Vorsitzende, berichtete über die Aktivitäten in 2023. Es fanden Vorstandssitzungen und Besprechungen statt. Zwei Besucher aus Tansania berichteten und besprachen die aktuellen Aktivitäten u.a. die Übersetzung des Flyers für das aktuelle Projekt in Liwihi. Bedauert wird der Ausfall der früher vielfältigen Veranstaltungen, wie Mühlenfeste, Konzerte, Events von „Bammental goes Afrika“ oder Teilnahme an Bammentaler Veranstaltungen/Märkten. (Der Jahresbericht über die Projekte durch den Vorsitzenden folgte später, Punkt 9)
6. Kassenbericht von 2023. Kassenwart Gregor Bless erläuterte die Einnahmen und Ausgaben mit Anfangs- und Endbestand sowie Besonderheiten in der Kassenführung. Die Kassenprüfer Herr Johann Adam und Florian Riegler haben die Kasse geprüft und bestätigten eine ordnungsgemäße Führung.
7. Darauf übergab der Vorsitzende an den Wahlleiter Jürgen Marschar. Dieser bat um die Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft, die bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erfolgte.
8. Neuwahl des Vorstandes. Bedingt durch die spezielle Situation des Vereins schlug der Vorstand eine Wahl für ein Jahr vor, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde. Einzige Änderung im Vorstand: der Beisitzer Günther Kögst scheidet aus und Georg Ofenloch rückt an seine Stelle nach. Der Vorsitzende bedankte

sich über die engagierten Beiträge von Günther Kogst und begrüßte, dass sich Georg Ofenloch bereit erklärte für die Nachfolge; er hat als Entwicklungshelfer vor 40 Jahren den Grund gelegt für das Wassermühlen Engagement um Songea.

Die Wahl kann per Handzeichen durchgeführt werden- es wünscht niemand eine geheime Wahl.

Neuwahl für 1 Jahr:

Amt/Name	Ja	Enthaltung	Wahl angenommen
1.Vors. Valentin Schnitzer	16	1	ja
2.Vors. Agnes Riegler	16	1	ja
Kassier Gregor Bless	16	1	ja
Schriftführerin Verena Tichy	17	-	ja
Beisitzer Klaus Teege	16	1	ja
Beisitzer Georg Ofenloch	16	1	Ja
Kassenprüfer Johann Adam	15	2	ja
Florian Riegler	15	2	ja

Der Wahlleiter, Jürgen Marschar übergab nach dem Abschluss der Wahl wieder an den Vorsitzenden.

9. Projektberichte. Das Projekt „Elektrifizierung der Labor und Schwesternschule **LIHETI/LITEMBO**“ war bereits Ende 2022 fertiggestellt worden, als „Health Training Institute“ im Oktober 2023 eingeweiht und in Betrieb genommen worden. Ein Zertifikat und Dankeschreiben des Hospitaldirektors wurde Licht für Afrika mit den Weihnachtsgrüßen überreicht. Damit ist ein Projekt mit über 40.000 € erfolgreich abgeschlossen worden.

Die Masterstudentin Janna Beck berichtete über die rasante Elektrifizierung der Dörfer im Distrikt Mbinga als sie für die Recherchen für den Einsatz solarbetriebener Mühlen im Land weilte. Dies bestätigte der Antrag der Frauengruppe von **LIWIHI**, die um eine Unterstützung für eine Elektromühle im Dorf bat. Das Projekt ist in dem versandten Flyer dargestellt. Ein Problem ergab sich für die Finanzierung, da der beantragte Zuschuss von 20.000 € bei SEZ, Landesstiftung BW, ausblieb. Nur durch den Eingang von größeren Spenden konnte das Projekt „gerettet“ werden und ist jetzt bereits in der Umsetzung. Nach Überweisung einer ersten Rate bereiten die Frauen bereits die Mühle vor. Verena Tichy wird in der Zeitschrift HABARI des Tansania Network über dieses Projekt berichten, ebenso der Vorsitzende über Mühlen in Tansania. (Wird in der Webseite des Vereins veröffentlicht)

10. Verschiedenes. Es lagen keine Anträge vor; die folgende Diskussion betraf den Problemkreis Finanzierung der Projekte und Einwerbung der Mittel. Für 2024 kann deshalb nur mit eigenen finanziellen Mittel verlässlich geplant werden, da Spenden nicht vorauszusagen sind. Dazu können die Frauen in Zukunft auch selbst Anträge z.B. bei Misereor stellen, wenn sich das Pilotprojekt LIWIHI bewährt. Wir werden die Projekte weiterhin nach unseren Möglichkeiten unterstützen. Die Mitglieder mögen auch nachdenken über Anregungen zu Veranstaltungen und weiterer Aktivitäten. Valentin Schnitzer bedankte sich bei allen und beschloss die Sitzung um 20:00 Uhr.

Bammental, den 2.3.2024



Valentin Schnitzer  
1. Vorsitzender



Agnes Riegler  
2. Vorsitzende